

Berlin, den 19.01.2023

# Informationen zur Datenverarbeitung im drkserver

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir dir einen Überblick über die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten im drkserver und deiner Rechte nach der DSGVO.

## Einleitung

Eine wichtige satzungsgemäße Aufgabe des Deutschen Roten Kreuzes ist die Hilfeleistung in Notfällen und Katastrophen. Dies erfordert im Sinne des komplexen Hilfeleistungssystems eine zentrale Datenverarbeitung, um in Krisen- und Notfallsituationen schnell und angemessen reagieren zu können. Vor diesem Hintergrund und zur Umsetzung dieser satzungsgemäßen Aufgabe haben sich die einzelnen DRK-Verbände/Einrichtungen für eine zentrale gemeinsame Datenverarbeitung in der gemeinsamen verantwortlichen Stelle „drkserver“ i. S. d. Art. 4 Nr. 7, 26 DSGVO entschieden.

## 1. Gemeinsame verantwortliche Stelle und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die gemeinsame verantwortliche Stelle für die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten ist:

**Gemeinsame verantwortliche Stelle drkserver**  
vertreten durch den **Deutsches Rotes Kreuz e. V.**,  
dieser vertreten durch den Vorstand  
Carstennstraße 58  
12205 Berlin  
Telefon 030 / 85404 - 0  
E-Mail: [info@drkserver.org](mailto:info@drkserver.org)

Unseren Datenschutzbeauftragten Benedikt Rudolph erreichst du unter der vorgenannten Anschrift sowie unter der E-Mail-Adresse [datenschutz@advokit.de](mailto:datenschutz@advokit.de). Im Falle einer gewünschten Vertraulichkeit kontaktiere unseren Datenschutzbeauftragten bitte auf dem Postweg.

## 2. Kategorien von personenbezogenen Daten und Datenerhebung

Die von dir bei Erwerb der DRK-Mitgliedschaft, im Rahmen deiner haupt-/nebenberuflichen DRK-Tätigkeit oder als DRK-Bundesfreiwillige\*r gegenüber der für dich unmittelbar zuständigen DRK-Einrichtung angegebenen Daten als auch die im Rahmen deiner

Mitgliedschaft/deines Arbeitsverhältnisses/sonstigen Vertragsverhältnisses anfallenden weiteren Daten – etwa der Erwerb von bestimmten Qualifikationen im DRK – werden zentral im drkserver gespeichert.

In der Regel werden hierbei folgende Kategorien von personenbezogenen Daten i. S. d. Art. 4 Nr.1 DSGVO und besondere Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten) i. S. d. Art. 4 Nr. 15 DSGVO verarbeitet:

- **Angaben zur Person**
  - Familienstand, Schule, Beruf, Fremdsprachen, Hobbys, Blutgruppe, gesundheitliche Nachweise wie z. B. Impfungen und Atteste, Körper- und Bekleidungsmaße, Familienergebnisse, Passbild (für drkserver-Dienstausweis); aus dem Vornamen, Nachnamen und ggf. einer fortlaufenden Nummerierung (z. B. „max.mustermann.1“) wird die drkserver-ID für das Anmeldeverfahren zum drkserver gebildet
- **Anschriften/Erreichbarkeiten/Kontakt Daten (Telefon, E-Mail etc.)**
  - des Mitglieds, von Familienangehörigen, des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin
- **Mitgliedsdaten**
  - Mitgliedsformen, Mitwirkung in Gemeinschaften/Einsatzformationen, ausgeübte Funktionen/Ämter
- **Ausweisunterlagen**
  - DRK-Ausweise, Führerscheine, Bescheinigungen, etc.
- **im DRK erworbene Ausbildungen/Befähigungen/Auszeichnungen**
  - Lehrberechtigung, Ausbildungen und andere Qualifikationen, Auszeichnungen und Ehrungen
- **Versicherungen und Bankverbindungen**
  - z. B. zur Sicherstellung von Versicherungsangelegenheiten, insbesondere bei Unglücksfällen, aber auch Kostenerstattung für Aufwände im Rahmen der Diensttätigkeit
- **Dienstnachweise/Einsatzmerkmale**
  - Wehr-/Ersatzdienst, Einsatzangaben, Berechtigungen
- **Verfügbarkeiten**
  - Abwesenheit, Beurlaubung, Verfügbarkeit
- **persönliche Ausstattung**
  - erhaltene Dienstbekleidung und sonstige Ausstattung

Welche Daten zu deiner Person verarbeitet werden, kannst du selbst jederzeit mit deinen persönlichen Login-Daten in deiner persönlichen Akte im drkserver einsehen.

Auf freiwilliger Basis, z. B. im Rahmen deiner Eintragungen in deiner persönlichen Akte im drkserver, können weitere personenbezogene Daten von dir entsprechend den Vorgaben und der Zweckbestimmung des drkservers verarbeitet werden. Sofern es während der Mitgliedschaft/deines Arbeitsverhältnisses/sonstigen Vertragsverhältnisses zu unmittelbaren Kontakten mit dir kommt, werden weitere Daten, wie z. B. Informationen über die Art der Kontaktaufnahme-, Datum, Anlass und Ergebnis sowie ggf. Kopien des Schriftverkehrs verarbeitet.

### **3. Zwecke der zentralen Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen**

Die Zwecke der Datenverarbeitung im drkserver ergeben sich aus dem Vertrag zur Bereitstellung, zum Betrieb und zur Weiterentwicklung der Software drkserver, dem die für

dich zuständige DRK-Einrichtung beigetreten ist. Der drkserver vermittelt den zuständigen, beigetretenen Stellen des DRK die Informationen, die für eine Hilfeleistung im Einsatzfall benötigt werden. Die zuständigen, beigetretenen DRK-Stellen erhalten so einen schnellen Überblick zu den materiellen und personellen Ressourcen des DRK. Zudem werden die Daten im Rahmen der Personalentwicklung, der Sicherstellung des Dienstbetriebes sowie zur Bereitstellung von Einheitsmitteln verwendet.

Der drkserver verarbeitet deine personenbezogenen Daten i. S. d. Art. 4 Nr. 1 DSGVO und besonderen Kategorien personenbezogener Daten i. S. d. Art. 4 Nr. 15 DSGVO (Gesundheitsdaten wie z. B. Blutgruppe, gesundheitliche Nachweise, Impfungen) nach Art. 6 (1) b), 9 (2) c) und d) DSGVO auf der Basis deiner Mitgliedschaft/deines Arbeitsverhältnisses/sonstigen Vertragsverhältnisses in/mit der für dich zuständigen DRK-Einrichtung und deren vertraglichem Beitritt zum drkserver.

Sofern erforderlich verarbeitet der drkserver deine Daten im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 (1) f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen des drkserver oder Dritten. Zum Beispiel:

- die Verarbeitung der von dir angegebenen E-Mail-Adressen für Zwecke der Kommunikation mit anderen drkserver-Teilnehmenden mit Personalakte im drkserver im Rahmen der Zweckbestimmung des drkservers (die Nutzung erfolgt über das interne Teilnehmendenverzeichnis, in dem nur Vorname, Name und aktenführende Gliederung angezeigt werden; die E-Mail-Adressen werden im Teilnehmendenverzeichnis nicht angezeigt)
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des drkservers;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung des drkservers im Rahmen der Zweckbestimmung;

Der drkserver unterliegt zudem diversen gesetzlichen Vorgaben und verarbeitet insoweit deine Daten soweit erforderlich auch aufgrund gesetzlicher Vorgaben nach Art. 6 (1) c) DSGVO oder im öffentlichen Interesse nach Art. 6 (1) e) DSGVO. Zu den Zwecken der Verarbeitung können unter anderem gehören:

- die Erfüllung von staatlichen Kontroll- und Meldepflichten;
- sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken im drkserver.

Soweit du uns in Ausnahmefällen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt hast oder zukünftig erteilst, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis deiner Einwilligung nach Art. 6 (1) a) DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o. a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widerrufen werden, wobei je nach Inhalt der jeweiligen Einwilligung u. U. eine Datenverarbeitung im drkserver insgesamt nicht mehr möglich ist.

#### **4. Empfänger/innen und Kategorien von Empfänger/innen der Daten**

Innerhalb des drkservers erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf deine Daten, die diese im Rahmen der Erfüllung der Zweckbestimmung des drkservers benötigen. Der Umfang der gewährten Zugriffsbefugnisse richtet sich nach den konkreten Aufgaben, die ein DRK-Verband oder eine DRK-Einrichtung aufgrund der jeweiligen Stellung und Funktion im Deutschen Roten Kreuz hat und wird nach den Vorgaben des Rollen- und Rechtssystems drkserver (Anlage 3b) definiert. Dies betrifft neben einer Datenverarbeitung zur satzungsgemäßen Aufgabenerfüllung auch die Verwendung der Daten zur Verwirklichung der Aufgaben des DRK als nationale Rot-Kreuz-Gesellschaft und als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege.

Zur Sicherstellung des Betriebes des drkserver-Team errichtet, das die Beratung und Unterstützung der DRK-Verbände/Einrichtungen sowie die laufenden Geschäfte bezüglich der Bereitstellung des drkserver als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO wahrnimmt und hierfür einen Zugriff auf deine Daten hat.

Weitere mögliche Empfänger\*innen personenbezogener Daten sind z. B.:

- Auftragsverarbeitende nach Art. 28 DSGVO zur Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Lettershops, DRK-Ausweis-Druckdienstleister, E-Mail-Versender, Datenvernichtung, Wirtschaftsprüfungsdienstleistung;
- weitere Datenempfänger/innen/Dienstleistende auf der Grundlage einer von dir erteilten Einwilligung.

## **5. Dauer der Datenspeicherung**

Mit Beendigung deiner aktiven Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz werden deine personenbezogenen Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen spätestens nach sechs Monaten aus dem Datenbestand des drkserver gelöscht und in das Archiv des drkserver verschoben. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (z. B. der regelmäßigen Verjährungsfrist von drei Jahren gem. § 195 BGB) werden die Daten endgültig auch in dem Archivbestand gelöscht.

Während des Archivierungszeitraums ist eine Verwendung deiner Daten nur noch bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 18 (2) DSGVO, z. B. wenn du einen Nachweis für private, berufliche oder behördliche Zwecke benötigst, zulässig. Solltest du vor der endgültigen Löschung deiner Daten erneut im Deutschen Roten Kreuz aktiv werden, werden die Daten von hierfür besonders autorisierten Personen wieder in den drkserver eingestellt. Sofern du aufgrund längerer Zeiten der Inaktivität im DRK (über den vorgenannten Zeitraum von drei Jahren hinaus und vor der endgültigen Löschung der Daten) eine weitere Speicherung deiner Daten in dem Archivbestand des drkserver wünschst, ist hierfür deine schriftliche Weisung deinerseits an die Mitarbeitenden des drkserver erforderlich.

## **6. Deine weiteren Datenschutzrechte**

Folgende weiteren Rechte stehen dir als Betroffenen oder Betroffener vom Grundsatz her und, sofern vertragliche und gesetzliche Pflichten dem nicht entgegenstehen, zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) mit den Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG;
- Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) mit den Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO);
- Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 (I) DSGVO) aus Gründen, die sich aus deiner besonderen Situation ergeben und eine Datenverarbeitung nach Art. 6 (I) e) und Art. 6 (I) f) DSGVO betreffen.